

# Hausmitteilungen

## Gymnasium Renningen



www.gymnasium-renningen.de

Nr. 2 - 2022/2023

12. Dezember 2022



### Ehrung des Gymnasiums Renningen als MINT-freundliche Schule

Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Baden-Württemberg steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK). Das Gymnasium Renningen wurde am 11. November 2022 zusammen mit 121 weiteren Schulen aus Baden-Württemberg in einer Onlineveranstaltung von der Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Sandra Boser, und dem Vorsitzenden von MINT-Zukunft e.V., Prof. Dr. Christoph Meinel, bereits zum dritten Mal als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung ist drei Jahre lang gültig.

Um diese Auszeichnung zu erhalten, wurden die Schulen auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchliefen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess. Die Schulen mussten nachweisen, dass sie mindestens 10 von 14 Kriterien im MINT-Bereich erfüllen. Als besondere MINT-Aktivitäten unserer Schule wurden bei dieser Bewerbung folgende zwei Angebote genauer beschrieben: das Projekt der Chemie-Fachschaft „Chemische Experimente für Grundschüler“ und der „Vertiefungskurs Mathematik“ in der Kursstufe für besonders mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler.

MINT-freundliche Schulen werden von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Folgende Partner erkennen die Ehrung als Zeichen der MINT-Qualität in Baden-Württemberg an:



Beate Vogt

### Erfolgreiche Teilnahme an der Cambridge-AG

Congratulations to Emilia Bauder, Levente Doubivko, Victoria Illg, Jan Janackov, Anamar Jeronimo Carvalho, Laila Hernandez Sariarslan, David Kreim, Emanuel Küsters, Asli Nur Onmaz, Robert Schiller, Jana Schröckhaas and Miriam Ziska! Zum Ende des vergangenen Schuljahres haben besagte 13 Schülerinnen und Schüler an der FCE-Prüfung am Anglo-German Institute in Stuttgart teilgenommen. Alle Absolvent\*innen waren erfolgreich und dürfen nun ihr lebenslang gültiges Zertifikat für Bewerbungen nutzen. Das First Certificate of English (kurz: FCE) bescheinigt den Prüflingen Kenntnisse und Fertigkeiten in der englischen Sprache auf mindestens dem B2-Level. Dafür haben die Schülerinnen und Schüler ein Schuljahr lang fleißig die Cambridge-AG besucht, um ihre Fähigkeiten in Speaking, Writing, Listening und Use of English zu vertiefen und fit für die Prüfung zu werden. Clara Sindermann und Victoria Illg erreichten dabei sogar das C1-Level! Nochmals herzliche Glückwünsche zu eurer erfolgreichen Teilnahme! *Kerstin Plaschka*



### Exkursion ins Forschungslabor der Universitäts-Augenklinik Tübingen

Um 11 Uhr am Montag, den 21.11.22, brachen wir gut gelaunt und ausgestattet mit Schutzbrillen auf. Da das Reiseittel der Wahl die Bahn war, erreichten wir Tübingen nach 2-stündiger Fahrt. Im Gebäude des Klinikums angekommen, wurden wir von Dr. Schnichels in sein Arbeitsgebiet der Forschung in der Augenklinik eingewiesen. Daraufhin durften wir, in drei Gruppen eingeteilt, direkt im Labor an der Arbeit teilhaben. Neben Schweineaugen, die wir sezieren konnten, wurde zur Bestimmung der Proteinkonzentration pipettiert und ein Western Blot durchgeführt. Außerdem durften wir Querschnitte der Schweineaugen einfärben und mittels Fluoreszenzmikroskopie anschauen. Motivierte und nette Mitarbeiter\*innen erklärten uns nicht nur das experimentelle

Vorgehen, sondern auch den Umgang mit Laborgeräten. Neben dem neuerworbenen Wissen über das Auge bekamen wir auch einen tieferen Einblick in die Arbeitsbranche der Forschung. Nach einem eindrucksvollen Tag im Labor begaben wir uns dann auf die Rückfahrt.

Danke an Frau Allegrini und Frau Freckmann für die Organisation sowie das Forschungsteam für die spannenden Einblicke! Vielen Dank auch an den Förderverein, der unsere Fahrtkosten bezuschusst hat. *Schüler\*innen Basisfach Chemie KS2*



### Animal Farm im Wilhelma Theater in Stuttgart

Die American Drama Group tourt jedes Jahr durch Europa und bringt Klassiker in englischer Sprache auf die Bühne. Im November war die Gruppe im Wilhelma Theater mit „Animal Farm“ zu Gast. In dieser berühmten Fabel von George Orwell, erschienen im Jahr 1945, erheben sich die Tiere einer englischen Farm gegen die Herrschaft ihres menschlichen Besitzers, der sie vernachlässigt und ausbeutet. Nach anfänglichen Erfolgen und beginnendem Wohlstand übernehmen die Schweine immer mehr die Führung und errichten schließlich eine Gewaltherrschaft, die schlimmer ist als diejenige, welche die Tiere abschütteln wollten. Die Schülerinnen und Schüler der Basiskurse, die sich vorab mit der Thematik beschäftigt hatten, waren begeistert von der Produktion und von dem wunderschönen Wilhelma Theater. *Kerstin Janser*



### „Tag der beruflichen Orientierung“ – KS 1

Am 11.12.22 fand der „Tag der beruflichen Orientierung“ für die Schüler\*innen der KS1 statt. Vier Studienbotschafter\*innen besuchten uns und berichteten authentisch von ihrem Weg zum Studium sowie ihren individuellen Erfahrungen und informierten über Zulassung und Studienfinanzierung.

Nachdem sich Herr Skarke von der Agentur für Arbeit vorgestellt und seine Tätigkeit beschrieben hatte, endete der Tag mit der Durchführung des Orientierungstests. *Saskia Horn*

### Neues von den Streitschlichterinnen und Streitschlichtern am Gymnasium Renningen

Im letzten Schuljahr zeigten sehr viele Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 Interesse an einer Tätigkeit als Streitschlichter, sodass wir für diese verantwortungsvolle und wichtige Arbeit 20 neue Streitschlichterinnen und Streitschlichter im Juli ausbilden konnten. Ihren ersten Einsatz hatten sie bereits bei der Einschulungsfeier am 13. September 2022, bei der sie den Fünftklässler\*innen im Namen des Schulfördervereins eine Schultüte zur Begrüßung überreichten.

Aufgeteilt in vier Teams werden sie in den nächsten zwei Jahren als Pat\*innen und Streitschlichter\*innen für ihre Klassen da sein. Sie erleichtern den Fünftklässlern den Start an unserem Gymnasium und werden in diesem und im nächsten Schuljahr mit ihren Klassen Aktionen durchführen, die die Klassengemeinschaft stärken sowie das Miteinander verbessern. Des Weiteren stehen sie in Konfliktfällen als Berater und Vermittler zur Verfügung. *Angelika Liebhart und Julia Reuter*



Das Streitschlichterteam für die Klasse 5a:  
Sara Blumenstock, Carla Choffat, Cassy Pretsch, Evelyn Schäfer



Das Streitschlichterteam für die Klasse 5b:  
Emma Meulmann, Iulia Condurache, Anna Jung, Jakob Höfling, Jakob Schönknecht



Das Streitschlichterteam für die Klasse 5c:  
Franziska Reese, Lilli Reise, Carolin und Beatrix Peuker, Carlina Heim



Das Streitschlichterteam für die Klasse 5d: Lily Gruber, Jona Eibach, Anne Seitz, Sarah Urbani, Josephine Shrikhande, Sara Vasiluta

### Lernen von den Profis

Der LK-Sport war nach der abgeschlossenen Basketballerfahrung in Ludwigsburg und hat sich das Spiel der MHP-Riesen gegen die Telekom Baskets Bonn angeschaut. Herr Stein, als stolzer Ludwigsburger, wie auch wir waren über den knappen 84:80 Sieg sehr erfreut. Während des Spiels wurden wichtige Elemente, die wir im Unterricht gelernt hatten, wiedererkannt, was uns einen abgerundeten Überblick über die gesamte Einheit verschaffte. Außerdem war es sehr interessant, die richtigen Profis hautnah zu beobachten. Über die Cheerleader hat sich der ganze Kurs auch gefreut.

*Sharon Nwafor JS2*



### Bilingualer Seminarkurs

Um uns zahlreiche Möglichkeiten der Recherche für unsere Seminararbeit zu bieten, hat der Förderverein uns in den letzten Wochen verschiedene Veranstaltungen finanziert. Am 16.11.2022 hatten wir die Chance, einen Einblick in die Universitätsbibliothek in Stuttgart Vaihingen zu erhalten. Dort führte Frau Müller uns in das System der Bibliothek ein und informierte uns zudem über verschiedene Methoden der Recherche. Des Weiteren erhielten wir alle einen Bibliotheksausweis, der uns jetzt die eigenständige Nutzung diverser Quellen ermöglicht. Nach Ende des Vortrags und einer kleinen Führung konnten wir selbst noch Recherche zu unseren Seminararbeitsthemen betreiben. Schon in der darauffolgenden Woche am 22.11.2022 kam Brittany Geckler für einen Vortrag über Amerika als gespaltene Nation an unsere Schule. Die gebürtige Amerikanerin konnte uns viel Insiderwissen über „gun culture“, „abortion rights“ und „Democrats and Republicans“ liefern, was für einige unserer Seminararbeiten relevant sein wird. Insgesamt haben wir bei diesen beiden Veranstaltungen Einiges mitgenommen und möchten uns daher herzlich beim Förderverein für die großzügigen Fördermittel bedanken, die all das überhaupt möglich gemacht haben.

*Deborah Heim, KS1*

### Ausflug in den Activpark Bergheide in Bad Cannstatt

Im Alltag hört man oft Sätze wie „Mathe verstehe ich sowieso nicht.“ Diese ablehnende Haltung gegenüber der Mathematik und auch den Naturwissenschaften ist leider weit verbreitet. Mithilfe des Förderprogramms „Mkid – Mathe kann ich doch!“ soll in Kooperation mit der Vektor Stiftung erreicht werden, dass die Schülerinnen und Schüler ihr Selbstbild bezüglich der Mathematik und den Naturwissenschaften verändern und sich in diesen Fächern als kompetent erleben. Aus diesem Grund bietet das Gymnasium Renningen ab diesem Schuljahr das Förderprogramm „Mkid – Mathe kann ich doch!“ an.

Da die AG auf so großes Interesse gestoßen ist, musste leider das Los über die Teilnahme entscheiden.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen anderen Blickwinkel auf die Mathematik und die Naturwissenschaften, indem sie ohne Notendruck und mit viel Spaß im Team die Mathematik erleben können. Durch Kompetenzerleben, soziale Eingebundenheit und Selbstbestimmung sollen die Schülerinnen und Schüler so für die Mathematik und die naturwissenschaftlichen Fächer begeistert werden.

Die Leitlinie zum Kompetenzerleben lautet: „Wer die richtigen Strategien kennt, kann schwierige Probleme lösen.“ Und genau darum geht es, Strategien zu vermitteln, mit denen die Schülerinnen und Schüler nicht nur Mathematikaufgaben lösen, sondern sich auch den Alltag vereinfachen können.

Im Weiteren wird mit Ausflügen, wie dem diesjährigen Ausflug in den Activpark Bergheide in Bad Cannstatt, die Verbundenheit als Team spielerisch verstärkt.

Am 21. November war es endlich soweit und für die Mkid-Kids hieß es „Auf geht's, der Wald ruft!“. Während es am Vormittag in 7er und 8er Teams einige Aufgaben am Boden und in der Luft als Team zu bewältigen gab, ging es am Nachmittag gemeinsam hoch hinaus. Während es bei einer Station darum ging, eine 8m hohe Kletterwand zu bezwingen, sich

auf einen Vorsprung hochzuziehen, um dann anschließend einen wackligen Baumstamm entlang zu laufen, bevor man sich dann einfach fallen lässt (abgesichert natürlich :)), tanzten die Schülerinnen und Schüler bei einer anderen Station Tango miteinander, wobei eine Person die Augen verbunden hatte. Trotz des kalten Wetters war es ein wunderschöner und erlebnisreicher Tag, den die Gruppe niemals vergessen wird. *Isabelle Klingert*



ihrer "Küchenroutine" zwar fast zur Verzweiflung, ihre Brokkoli-Zitronen-Pasta konnte danach aber von allen Beteiligten als echte Wiedergutmachung akzeptiert werden. Nur Lenas tatkräftigem Führungsstil war es am Ende zu verdanken, dass wir die Küche letztendlich in blitzsauberem Zustand wieder verlassen konnten. Die Rezepte, Erfahrungsberichte und Bilder aus dem Kochprojekt können im Juni in der neuen Ausgabe der Schülerzeitung nachgelesen werden. *Manfred Pretz*



### Asiatisches Koch-Projekt der Schülerzeitung

Jeden zweiten Freitag zur Mittagszeit trifft sich die Schülerzeitung, um neue Artikel zu schreiben, Ideen für das neue Layout zu entwickeln oder um Texte zu überarbeiten. Dabei trifft die Redaktion jedes Mal erneut auf das gleiche Kernproblem: Hunger! Daher traf sich die Redaktion am 21. Oktober mal nicht im Computerraum 2217, sondern stattdessen in der Schulküche der Friedrich-Schiller-Schule. 23 furchtlose Schülerinnen und Schüler kamen zusammen, um aus einem großen Haufen pflanzlicher Zutaten, fünf verschiedene vegane Gerichte im asiatischen Stil zuzubereiten. Jedes Rezept war einer Gruppe zugeteilt. Dabei konnten wir die große Küche komplett ausfüllen und schon nach sechzig Minuten geschäftigem Treiben war das Werk vollbracht. Emily, Mila, Ilektra und Felix (6a) sowie Finn (7a) zauberten selbstgemachte Sushi und konnten großartigen Geschmack mit japanischer Ästhetik vereinen. Dazu gab es sogar noch einen Interpretation Obstsalat, der auf große Begeisterung stieß. Lena, Debora, Lina und Minh (KS1) kochten ein schmackhaftes Gericht aus Mie-Nudeln mit Pak Choi und Pilzen. Bei Emma, Amelie (8a) und Lily (8b) gab es ein hervorragendes Linsen-Dal mit Auberginen, Paprika und Lauchzwiebeln. Das kreativste Gericht kochten Johanna und Anna (8a) mit den Glasnudeln mit Radieschen, Gurke und Zitrone. Ein besonders leckeres Ergebnis schafften Nathalie, Angelina, Sarah und Aliyah (8c) mit einem veganen Curry mit Kichererbsen und Spinat. Die Gruppe um Arno, Paul, Marc, Anusan, Max, Marie und Phinneas (10b/c) trieben den Rest der Küchengruppe durch ihre lautstarke Interpretation



### Aufenthalt in Trient – Italien

Durch den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) der Kultusminister Konferenz der Länder in der BRD wurde im September 2022 ein Stipendium für eine Sprachreise nach Italien ausgeschrieben.

Wir hatten Glück und wurden dazu gemeinsam mit 41 anderen Schülerinnen und Schülern zwischen 15 und 17 Jahren aus ganz Deutschland ausgewählt. In der Zeit vom 18. September bis 01. Oktober 2022 fand unser Italienaufenthalt statt.

Alle Teilnehmer\*innen waren in Gastfamilien in und rund um Trient untergebracht und besuchten den regulären Schulalltag unserer Gastgeschwister. An den schulfreien Nachmittagen konnten wir zusammen mit unseren Gastgeschwistern und den deutschen Schülerinnen und Schülern verschiedene Aktivitäten in der näheren Umgebung von Trient unternehmen. Die Höhepunkte waren zwei Ganztagesausflüge nach Verona und die beiden am Gardasee gelegenen Orte Riva del Garda und Malcesine.

Während unseres Aufenthaltes in Italien konnten wir unsere Italienischkenntnisse verbessern und die italienische Kultur kennenlernen und vor allem haben wir viele Freundschaften geschlossen. Es war eine sehr schöne Zeit und ein unvergessliches Erlebnis.

*Lucia Bauder und Alina Heilig*



## Schullandheim der Klassen 6

Die Sommerferien sind vorbei, aber das ist kein Grund für die 6. Klassen, Trübsal zu blasen. Ganz im Gegenteil – gleich am ersten Schultag geht es für fünf Tage in den Schwarzwald ins Schullandheim. Ziel ist die Jugendherberge Seebrugg am Schluchsee mit tollem Außengelände und richtig leckerem Essen. Auf dem Weg dorthin findet bereits der erste Programmpunkt statt – das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, das zeigt, wie Bauern vor ca. 600 Jahren gewohnt, gelebt und gearbeitet haben. Vor Ort dürfen sich die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Schwarzwalduhr basteln und sogar mit nach Hause nehmen.

Das Programm von zwei weiteren Tagen im Schullandheim schildern vier SchülerInnen der 6d so:

Am dritten Tag des Schullandheims traten wir den anstrengenden Weg in die Wutachschlucht an.

Wir starteten an der Schattenmühle. Leider fing es schon nach den ersten Kilometern an zu nieseln, doch es hörte



zum Glück bald wieder auf. Dafür wurde der Weg immer anstrengender und ab einem gewissen Punkt wurde es immer steiniger. Wir überquerten die Wutach mehrere Male über interessante Brücken.

Wir gaben alles auf dieser Wanderung und schmetterten unseren Motivationsruf. Trotzdem kamen wir nach 14 km ganz ausgepowert an der Wutachmühle an. Aber wir waren auch glücklich, eine so lange Strecke gemeinsam geschafft zu haben.



Zurück in der Jugendherberge wurden die Schuhe geputzt und die Zimmer aufgeräumt, denn am Abend gab es noch einen Wettbewerb um das schönste Zimmer.

Zum Abschluss des Tages machten wir noch verschiedene Brett- und Kartenspiele, bevor wir todmüde in unsere Betten fielen. Der Tag war zwar anstrengend, aber auch sehr erfolgreich. *Mateo & Nicolai*

Am Morgen gab es ein leckeres Frühstück mit Brötchen. Danach sind wir zu einer GPS-Tour aufgebrochen. Die Rätsel waren spannend und lustig. Wir hatten viel Spaß und es hat gute Laune gemacht.

Nach dem Mittagsvesper in der Jugendherberge haben wir ein lustiges Spiel namens "Wo ist Paula?" gespielt. Wir haben es tatsächlich als Klasse geschafft, die Paula auf unsere Seite zu bringen. Das hat wirklich Spaß gemacht.

Gegen Abend haben wir einen Rap Battle in zwei Gruppen gemacht: eine Gruppe Jungs gegen eine Gruppe Mädchen. Beide Gruppen waren sehr gut.

Gleich danach gab es ein leckeres Abendessen und am Abend haben wir einen Escape room erlebt. Der war wirklich wie ein echtes Spiel: spannend, lustig und gruselig. Dieser Tag war einfach richtig gut. *Hendrik & Florian*

## Studienfahrt der KS2 nach Berlin vom 18. bis 23. September 2022

Mit großer Vorfreude starteten am frühen Sonntagmorgen vor Beginn der zweiten Schulwoche alle Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 2 in Begleitung von Frau Allegrini, Frau Freckmann, Frau Güngör und Frau Würth mit dem Zug in unsere Bundeshauptstadt Berlin.



Das Programm war erwartungsgemäß von verschiedenen Aktivitäten mit historischem und politischem Bezug geprägt, ließ aber auch Platz für kreative Aktivitäten wie etwa die Teilnahme an einem Graffiti-Workshop. Besichtigt wurden unter anderem das ehemalige Stasi-Gefängnis in Hohenschönhausen, die Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße und das Olympiastadion. Außerdem konnte je nach persönlichen Interessen in Workshops an Zukunftsthemen wie digitaler Computersteuerung oder gesellschaftlichem Zusammenhalt unter Betrachtung historischer Perspektiven gearbeitet werden.

Ein Highlight der Studienfahrt war der Besuch einer Plenarsitzung des Bundestags, bei der es in einer emotional geführten Debatte um Schulbildung im globalen Süden ging.

Mindestens genauso interessant waren die Gespräche mit zwei Abgeordneten unseres Wahlkreises, Jasmina Hostert (SPD) und Tobias Bacherle (Bündnis 90/Grüne). Beide waren offen für Fragen aller Art und gaben aufschlussreiche Informationen zu ihren politischen Ansichten und persönliche Einblicke in das Leben eines Abgeordneten.

Neben dem durch die Begleitlehrerinnen geplanten Programm blieb viel Raum für individuell geplante Aktivitäten in Kleingruppen. Es war neben dem typischen Sightseeing von sehr ausgiebigen Museumsbesuchen bis zu mindestens genauso ausgedehnten Shopping-Touren und Fitnessstudio-Sessions alles möglich.

Am Ende waren sich alle einig, dass die Woche in Berlin viel zu schnell vorbeiging – darunter auch die Deutsche Bahn, die uns bei der Rückfahrt fast mit einer unfreiwilligen Verlängerung auf den sehr frühen Samstagmorgen beglückt hätte. *Greta Lang & Philipp Zschau KS2*

### Erfolg beim Wirtschaftswettbewerb MeisterPOWER

Die ersten drei Plätze beim Wettbewerb MeisterPOWER der baden-württembergischen Handwerkskammern in der Niveaustufe 2 gingen an das Gymnasium Renningen. In der Niveaustufe eins konnten zwei Teams die Plätze zwei und drei belegen.

Mit über 22.000 Punkten wurde Philipp Zschau Landesieger in der Niveaustufe zwei und konnte für den Förderverein 500€ gewinnen, die einem handwerklichen Projekt am Gymnasium Renningen zugutekommen werden.

Wir gratulieren unseren Preisträgerinnen und Preisträgern, die mit Urkunden und tollen Sachpreisen ausgezeichnet wurden:

Philipp Zschau (1.Platz), Jasmin Klenke und Nina Neumann (2.Platz), Jan-Luca Haug und Lukas Grabis (3.Platz), Mia Beyerle und Fabienne Österreicher (2. Platz), Duncan Pretsch und Phinneas Ritzi (3.Platz) *Lisa Würth*



### Frankfurt-Fahrt der 8er im Juli 2022

Da Corona-bedingt die für die Achtklässler\*innen übliche Fahrt nach Bristol auch im Schuljahr 2021/2022 nicht stattfinden konnte, musste ein Ersatz her. Die Stadt Frankfurt am Main wurde es schließlich. So machten sich am Dienstag, dem 19. Juli, knapp 70 Schülerinnen und Schüler unter

Begleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer, Frau Güngör, Frau Plaschka, Herr Berger und Herr Hoss, mit dem Zug auf nach Frankfurt. An gutem Wetter mangelte es nicht – im Gegenteil: Die Fahrt während einer der heißesten Wochen des Jahres gebot es, immer wieder Möglichkeiten der Erfrischung aufzusuchen.

In Frankfurt gab es einiges zu entdecken: Noch auf der Hinfahrt wurde ein Stopp am Frankfurter Flughafen eingelegt und den Flugzeugen beim Starten und Landen zugeschaut. Nach der Ankunft zeigte eine Schifffahrt auf dem Main das vielfältige Stadtpanorama. Eine Tablet-Tour ließ die Schülerinnen und Schüler die Innenstadt von Frankfurt entdecken. Ausflüge in das Senckenberg-Museum und die Experimenta ließen Naturkunde und Naturwissenschaft lebendig werden. Zum Abschluss wartete noch ein Besuch des Zoos, bevor es schließlich am Freitag, dem 22.Juli, mit einer Stunde Verspätung nach Hause ging. Wir hoffen, ihr werdet die Fahrt in guter Erinnerung behalten. *Kerstin Plaschka*



### Vorlesewettbewerb der Klassen 6

In diesem Jahr konnte der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen nach zweijähriger Pause endlich wieder mit Zuhörern stattfinden. Am 2. Dezember versammelten sich alle in der Aula und hörten gespannt den vier Klassensieger\*innen Lea Bollinger (6a), Paula Reinhard (6b), Georg Chatzigiannidis (6c) und Monia Reutter (6d) zu. Alle vier präsentierten ihre Bücher und ihre Lesestellen sehr überzeugend und darum war es für die Jury eine schwierige Aufgabe, sich auf einen Sieger oder eine Siegerin zu einigen. ...*Katrin Hable*



## Renninger Weihnachtsmarkt

Am Wochenende fand nach zwei Jahren Pause wieder der Renninger Weihnachtsmarkt statt. Das Gymnasium gemeinsam mit dem Förderverein waren am Sonntag mit einem weihnachtlich geschmückten Stand vertreten. Viele Besucher haben den Stand besucht und wir möchten uns an dieser Stelle herzlich dafür bedanken. Es gab großes Interesse an unseren Angeboten und viele nette Gespräche bei leckerem Punsch und Glühwein. Ein herzliches Dankeschön geht an Fr. Fürst für die intensive Vorbereitung und an alle, die mit liebevollen Spenden unterstützt haben. Dadurch konnten wir vielfältige Leckereien und schöne Bastelarbeiten anbieten. Vielen Dank auch allen Helferinnen und Helfern, die bei Organisation, Verkauf und Bewirtung am Stand auf dem Weihnachtsmarkt geholfen haben. Der Erlös aus dem Verkauf geht wieder vollständig an den Förderverein des Gymnasiums und kommt verschiedenen Projekten an unserer Schule zugute. *Robert Gröner, Förderverein Gymnasium*



## Helfen macht Spass ... Der Schulsanitätsdienst wird wiederbelebt

Seit über zwanzig Jahren gibt es am Gymnasium Renningen den Schulsanitätsdienst, eine Einrichtung, die zahlreichen Schülerinnen und Schülern bei kleineren und größeren Sorgen und Verletzungen Unterstützung und Hilfe leistet. Nachdem der SSD während der vergangenen zwei „Corona-Jahre“ ausgesetzt worden war, soll er in diesem Schuljahr



wiederbelebt werden und ab Januar wie schon zuvor aktiver Bestandteil des Schulalltags sein. Dieses Vorhaben stieß zu Beginn des Schuljahres auf großes Interesse bei Siebt-, Acht- und Neuntklässlern – und so konnten in vier Erste-Hilfe-Kursen insgesamt 33 neue Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter ausgebildet werden. Zusammen mit den bereits vor Corona aktiven Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern umfasst der SSD nun 45 Mitglieder – eine stattliche Zahl.

*Katrin Fürst*

## Aimez-vous le français ? – Die Tradition der DELF-Verleihung geht in die nächste Runde

„C'est en forgeant qu'on devient forgeron“ – Die Mühe hat sich gelohnt: Neun Schülerinnen und Schülern der jetzigen 10. Klasse wurde am 8. Dezember das DELF-Diplom von Frau Bundschuh überreicht.

Seit 2001 gibt es den europäischen Referenzrahmen für Sprachen und damit die Möglichkeit, das Niveau der Sprachkenntnisse international verbindlich nachzuweisen. Es gibt sechs Niveaustufen: A1, A2, B1, B2, C1 und C2. Das DELF-Diplom ist ein weltweit anerkanntes Zertifikat.

Mit der am Ende des letzten Schuljahres abgelegten Prüfung A2 und B1 sehen unsere Schülerinnen und Schüler mit dem international anerkannten DELF-Diplom ihre Französischkenntnisse nun durch das französische Kultusministerium bestätigt.

Nach einer Vorbereitungs-AG unter Leitung von Frau Musa haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich bestanden. Félicitations!

Wir schauen mit Freude auf eine spannende und bereichernde Zeit in der DELF-AG zurück.

Unser Glückwunsch geht an:

Sara Bejic (nicht auf dem Bild), Martina Deitner, Fanny Dolge (nicht anwesend), Simaya Jawara, David Kreim, Cynthia Nowak, Helen Ohmacht, Juliana Patermann (nicht anwesend) und Maria Reißfelder.

In diesem Jahr findet die DELF-AG ebenfalls wieder montags statt. Wir blicken mit Zuversicht auf die kommenden Prüfungen. *Teuta Musa*



Liebe Schulgemeinde,

schon wieder ist ein Jahr zu Ende. Für uns als Schule war es ein Jahr der Umbrüche und Herausforderungen, aber auch ein Jahr der positiven Veränderungen und der Erfolge. Ein schönes Highlight zum Ende dieses Jahres war unser Weihnachtsmarktstand, der nicht nur wunderbare Leckereien, sondern auch schöne und praktische Bastelarbeiten anbot. Besonders wertvoll war die Möglichkeit der Begegnungen und des Austausches bei einem Glas Punsch oder Glühwein. Die Adventszeit ist immer ein guter Anlass, um auf das fast vergangene Jahr zurückzublicken und Danke zu sagen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich in diesem Jahr wieder für unsere Schule eingesetzt haben. Viele Menschen – Groß und Klein – haben zum Gelingen des guten Miteinanders in unserer Schulgemeinschaft beigetragen. Nicht nur die, die ich im Folgenden nennen werde, sondern auch all diejenigen, die im Hintergrund ihre Arbeit mit Hingabe verrichteten und für eine gute Atmosphäre sorgten.

Allen Eltern, insbesondere dem Elternbeirat, den Elternvertreter\*innen und dem Vorstand des Fördervereins danke ich für ihr Engagement und für die kooperative Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön allen Schülerinnen und Schülern, die sich in besonderer Weise für ihr Gymnasium einbrachten und so unsere Schule aktiv mitgestalteten.



Mein Dank gilt auch Frau Bofinger und Frau Hermann, die immer die ersten Ansprechpartnerinnen für alle Sorgen und Fragen in der Verwaltung sind. Dem Mensateam danke ich für die abwechslungsreiche und schmackhafte Verpflegung und die Bereitschaft, sich in der Freizeit für unsere Schülerinnen und Schüler zu engagieren. Darüber hinaus danke ich unserem Hausmeister Herrn Schneider für seinen Einsatz in unserer Schule und den Damen und Herren, die täglich unser

Schulgebäude reinigen.

Nicht zuletzt möchte ich dem Schulleitungs-Team und allen Lehrkräften von ganzem Herzen für ihre großartige Arbeit Danke sagen. Dabei denke ich nicht nur an das tägliche Unterrichten, sondern auch an die vielen Projekte und Unternehmungen, die unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung voranbringen und es ihnen ermöglichen, über den Tellerrand hinauszublicken.

Ich wünsche der ganzen Schulgemeinde ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Ferientage und ein friedvolles Jahr 2023!

Herzliche Grüße  
Gaby Bundschuh  
Schulleiterin



# WEIHNACHTS GYMNASIUM RENNINGEN KONZERT



Claudia Hautumm / pixello.de

**Mittwoch, 14.12.2022**

**Teil 1: 18.00 Uhr**

**Teil 2: 19.00 Uhr**

**Aula des Schulzentrums**

**Kostenlose Karten über  
die Musiklehrerinnen**